

Bernhard Hirtreiter

Künstlerischer Leiter der Landshuter Hofmusiktage

Der gebürtige Münchner Bernhard Hirtreiter (Jahrgang 1966) stammt aus einer Musikerfamilie. Hirtreiter lernte Klavier und Oboe und studierte Gesang bei Dietrich Schneider, Raimund Grumbach und Hanno Blaschke.

Nach seinem Gesangstudium folgten Opernengagements am Freien Landestheater Bayern, Opéra-Théâtre de Metz (Frankreich), Métropole Festival de Opera de Tenerife (Spanien) am Gärtnerplatz-Theater in München, am Stadttheater Pforzheim, am Theater Zwickau und Plauen, Theater Hagen und Kammeroper München.

1997 bis 2006 war Bernhard Hirtreiter Mitglied der Cross-Over-Formation Die Jungen Tenöre. Neben der Oper/Operette widmet sich Bernhard Hirtreiter weiterhin intensiv dem Lied- und Oratorien Gesang in Form von zahlreichen Konzerten im In- und Ausland.

Gegenwärtig engagiert sich der vielseitig begabte Sänger Bernhard Hirtreiter auch an seinem aktuellen Wohnort Landshut. Dort hat er 2012 verantwortungsvoll und zukunftsweisend die Leitung einer Musikschule übernommen und inzwischen sein eigenes Institut für stimmliche und sängerische Weiterbildung – das Stimm.Kunst.Werk. – gegründet.

Die Leidenschaft für das Dirigieren veranlasste Bernhard Hirtreiter im Jahr 2015, das Vokalensemble Die Landshuter Vokalistinnen zu gründen. Mit dieser Formation bestreitet er zwei große Projekte pro Jahr als Dirigent und bereichert seitdem durch diverse Veranstaltungen das kulturelle Leben in seiner Wahl-Heimat.

Die erstmals 2020 von Bernhard Hirtreiter initiierten Serenaden-Konzerte im Innenhof des LANDSHUTmuseums sind mittlerweile fester Bestandteil des kulturellen Sommers in Landshut.

Zudem steht er auch weiterhin gemeinsam mit seiner Frau Beata Marti und in verschiedenen Konzertformaten auf der Bühne. Des Weiteren verbindet ihn eine enge künstlerische Partnerschaft mit dem Raschér-Saxophon-Quartett.

Links:

www.bernhard-hirtreiter.de

www.stimm-kunst-werk.de

www.raschersaxophonequartet.com

